

## **Seniorenbeirat der Großen Kreisstadt Traunstein**

### **Protokoll der Sitzung am 08.05.2024**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

#### **Anwesend:**

- Ingrid Buschold, 1. Vorsitzende
- Wolfgang Ruetz, 2. Vorsitzender
- Claudia Trapp, Schriftführerin
- Günter Buthke, Seniorenbeirat
- Reinhold Drummer, Seniorenbeirat
- Reinhard Lampoltshammer, Seniorenbeirat
- Renate Michl, Seniorenbeirätin
- Reinhard Mühlbauer, Seniorenbeirat
- Horst Trüdinger, Seniorenbeirat
- Uwe Wieteck, Seniorenbeirat
- Anneliese Wimmer, Seniorenbeirätin

#### **Entschuldigt:**

- Dr. Brigitte Grimm, Seniorenbeirätin
- Isabelle Thaler, Seniorenreferentin
- Dr. Christian Hümmer, Oberbürgermeister

#### **Stadtverwaltung:**

- Ingrid Wolf, Seniorenbeauftragte

#### **Gäste:**

- Dr. Mai Aumüller-Nguyen, ärztl. Leitung, Geschäftsführung Salve mob. Reha
- Frau Angela Engel, Geschäftsleitung VHS Traunstein
- Werner Fertl, Seniorenbeauftragter des Landkreises
- Andrea Maier, Stadträtin

#### **Gasthörer:**

- 6 Personen

TOP 1: **Begrüßung** der Anwesenden und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzende Ingrid Buschold.

TOP 2: Die **Tagesordnung** wird nach Befragung der Mitglieder genehmigt.

**TOP 3: Impulsvortrag**

Frau Dr. Mai Aumüller-Nguyen, ärztl. Leitung, Geschäftsführung Salve mob. Reha

**“Demenz- die Welt steht Kopf”** Hilfsangebote im Landkreis Traunstein

Salve betreut Menschen mit Demenz - auch im fortgeschrittenen Stadium - im häuslichen Bereich. In der BRD leben ca. 1,8 Mio Menschen mit Demenz, jährlich kommen ca. 300 000 Neuerkrankungen dazu. Bis 2050 wird ein Anstieg auf ca. 2,8 bis 3 Mio Menschen mit Demenz erwartet.

Ca.  $\frac{2}{3}$  davon sind Frauen (wegen der höheren Lebenserwartung)

In Bayern leben ca. 250 000 Menschen mit Demenz.

Die o.g. Daten stammen vom staatlichen Bundesamt aus 2021.

Das Demenzrisiko steigt mit zunehmendem Alter stark an. Die Erkrankung ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, es betrifft die Patienten und ihr gesamtes Umfeld.

Als Risikofaktoren, an einer Demenz zu erkranken gelten u.a. hoher Blutdruck, Schlafmangel, soziale Isolation, beim Sport Fußball (durch Kopfbälle) ....

Die medizinische Definition nach WHO von 2021 wird vorgestellt.

Die Ursachen der Demenz liegen immer im Gehirn, es werden die verschiedenen Demenzformen vorgestellt.

Auch werden die verschiedenen Hilfsangebote für Betroffene sowie ihre Angehörigen im Landkreis erläutert und auf das ausliegende Infomaterial zum Thema hingewiesen.

Frau Dr. Aumüller beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Frau Buschold bedankt sich bei Frau Dr. Aumüller für die sehr informativen und interessanten Ausführungen.

**TOP 4: Digitale Teilhabe für Senioren - Projekt mit der VHS Traunstein, Frau Engel, GF VHS TS**

Frau Engel gibt den Anwesenden Infos zur Projektförderung des Bayerischen Volkshochschulverbandes, Fördermöglichkeiten zur Digitalisierung und Medienkompetenz.

Hierbei sind Themen u.a.: Schnittstellen, Digitalisierung der Arbeitswelt, digitale Teilhabe, Smartphone, Tablet und smart Devices im Alltag.....

Es werden die Förderkonditionen erläutert. Es ist möglich, seniorenspezifische Gruppen zu bilden, die Kurse müssen mindestens einen Umfang von 90 Minuten haben,

Mindestteilnehmerzahl drei Personen, der Eigenanteil beläuft sich auf mindestens 10%.

Um die Förderung zu erhalten, muss die Bildungsmaßnahme in 2024 beginnen und bis 31.03.25 abgeschlossen sein (dies könnte sich u.U. um ein weiteres Jahr verlängern).

Frau Engel erklärt die zuwendungsfähigen Kosten wie z.B. Grundförderung (Honorare, Fahrtkosten, Miete...), Kinderbetreuung, Inklusionsmaßnahmen, Lehr- und Lernmaterial, Konzeptionskosten..

Auch werden Antrags- und Verwendungsnachweisbedingungen erläutert.

Die Planungen zum angedachten Projekt laufen bereits, hierzu ist bereits ein Treffen am 17.05.24 mit Frau Engel und dem Vorstand des Seniorenbeirats vereinbart.

Frau Buschold berichtet von einem Gespräch mit der Lebenshilfe, hier wurde zugesagt, dass die Räume des Café Intreff kostenfrei genutzt werden können.  
Frau Buschold bedankt sich bei Frau Engel und verabschiedet sie.

#### TOP 5: **Rückblick Digitaltag für Senioren**

Es kamen ca. 60 Senioren zur Veranstaltung, die ein voller Erfolg war.  
Es wurden u.a. Vorträge angeboten über die digitale Welt KI etc....  
Im Anschluss an die Vorträge standen die Jugendlichen den Senioren bei Fragen zur Verfügung, aufgrund des Ansturms wurden sie von Frau Buschold und Herrn Wieteck unterstützt. Zusätzlich konnten auch Fragen am Stand des BayernLab gestellt werden.

#### TOP 6: **Digitale Sprechstunde**

Herr Ruetz berichtet über die bisher stattgefundenen digitalen Sprechstunden im Jugendzentrum. Sie sind bisher ein voller Erfolg, auch scheint die notwendige Terminvereinbarung besser zu klappen. Es ist immer mindestens ein Mitglied des Seniorenbeirats mit anwesend.  
Folgende Einteilung der Mitglieder ist festgelegt, bei Ausfall muss getauscht werden.

05.04.2024	Trapp
12.04.2024	Drummer
19.04.2024	Buschold
26.04.2024	Mühlbauer/Ruetz
03.05.2024	Wimmer/Wieteck
10.05.2024	Ruetz
17.05.2024	Michl/Buschold
24.05.2024	Dr. Grimm
31.05.2024	Trapp ( <b>Termin entfällt</b> )
07.06. 2024	Wieteck
14.06.2024	Buschold/Wieteck ( <b>Termin entfällt</b> )
21.06.2024	Drummer
28.06.2024	Trüdinger

Nach Ablauf der Termine wird ein Treffen mit Seniorenbeirat/Jugendzentrum und den Jugendlichen zum Erfahrungsaustausch organisiert. Danach ist geplant, dass das Projekt "**Taschengeldbörse**" startet.

#### TOP 7: **Vorstellung des BayernLab durch Herrn Wieteck**

Das BayernLab hat den Aufgabenbereich Digitalisierung im Bayerischen Finanzministerium.

Es gibt bisher 13 BayernLab, alle sind eher im ländlichen Bereich angesiedelt.  
Das Motto ist: "Anschauen - anfassen - ausprobieren" ,Digitalisierung für alle.  
Es gibt auch online-Angebote, u.a. Vorträge auf eigenem Youtube-Kanal.

Im BayernLab gibt es eine Dauerausstellung zu folgenden Themen:

- Datenautobahn
- Behördengänge online
- Sicher im Netz (für souveränen Umgang im Netz)
- Virtuelle Realität
- Vermessung (digitale Karten) - dies wird z.B. zur Schulung von Feuerwehr genutzt
- 3D-Druck
- Multicopter
- Digitaltechnik und Robotik

Aktuelle Themen sind Freiflug in die digitale Welt.

Das BayernLab hat sich am Digitaltag für Senioren beteiligt.

Es ist günstig, sich bei Interesse vorab beim BayernLab anzumelden.

Dort werden auch Vorträge angeboten, wie z.B. zum Thema Cybersicherheit, Gefahren des Internets erkennen, sichere Passwörter etc.

Auch werden Veranstaltungen und Workshops angeboten, die teilweise kostenfrei sind oder aber einen geringen Beitrag kosten.

Das BayernLab befindet sich in der Salinenstr. 4, 83278 Traunstein, Tel.: 08 61 - 70 69 61 30 und ist Dienstag und Mittwoch von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

#### TOP 8: **Erfahrungsberichte der durchgeführten Sprechstunden**

- am 03.04.2024 kamen keine Bürger zur Sprechstunde

#### **Erfahrungsberichte über die Veranstaltungen des Seniorentreffs**

- 07.03.2024 Es waren so viele Besucher wie noch nie da, die musikalische Begleitung durch Stefan Haberlander und die Texte von Andrea Hinkofer waren ein voller Erfolg
- Mai: wegen Umbaumaßnahmen entfällt der Seniorennachmittag

#### **Termine und Einteilungen**

**Seniorentreff Café Intreff:** 06.06.2024: Herr Ruetz  
04.07.2024: Frau Buschold

**Sprechstunde Seniorenbeirat:** 05.06.2024: Herr Ruetz/Herr Wieteck  
03.07.2024: Herr Trüdinger/Frau Trapp

**Zwischenbesprechung :**

17.06.2024, alternativ 24.06.2024 15:00 Uhr  
Frau Wolf fragt wegen des Raumes nach

**TOP 9: Verschiedenes**

**Frau Wolf** berichtet, dass sie nach dem Bericht von Frau Wimmer (Seniorenbeirätin Frau Wimmer berichtet, dass sie von einem Rufbusfahrer erfahren hat, dass es seitens des durchführenden Unternehmens geplant sei, die Karten zu digitalisieren.) beim Busunternehmen nachgefragt hat. In der Rückmeldung hieß es, dass dies nicht geplant sei.

**Frau Buschold** weist auf die Einladung der Stadt zur Eröffnung des Frühlingsfestes hin. Einlass ist ab 17 Uhr.

**Herr Lampoltshammer** hat beim Altenachmittag in Kammer den Seniorenbeirat vorgestellt, es fand große Resonanz. Ebenso gab es dort einen Vortrag zum Hausnotruf, den auf großes Interesse stieß.

**Herr Ruetz** hat von Mitfahrenden des Rufbusses gehört, dass der Sicherheitsgurt des Beifahrersitzes im Elektrobus defekt sei. Frau Wimmer gibt es weiter.

**Herr Drummer** wurde darauf angesprochen, warum es an den Rufbus-Haltestellen keine Bank gibt.

**TOP 10: Der Bürger hat das Wort**

Alle Gäste haben die Veranstaltung bereits verlassen.

**TOP 11: Beendigung der Sitzung**

Frau Buschold bedankt sich bei den Anwesenden Mitgliedern und Gästen und beendet die Sitzung um 12:00 Uhr.

Ingrid Buschold  
1. Vorsitzende

Wolfgang Ruetz  
2. Vorsitzender

Claudia Trapp  
Schriftführerin